

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 05 | 02.02.2018

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre
Redaktionelle Leitung: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl II 20/2018](#)

Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die **Rezeptpflichtverordnung** geändert wird

II. AMTSBLATT DER EU

[ABI L 22 v 26.01.2018, 1](#)

Verordnung (EU) 2018/121 des Rates vom 23. Januar 2018 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr 560/2014 zur **Gründung des Gemeinsamen Unternehmens für biobasierte Industriezweige**

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

Keine relevanten Entscheidungen im Berichtszeitraum.

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

12.12.2017, [Ra 2015/05/0043](#)

Oö RaumordnungsG; § 30 Abs 7 Oö RaumordnungsG begrenzt die Verwendung von land- und forstwirtschaftlichen Gebäuden für Wohnzwecke auf höchstens vier Wohneinheiten; Auslegung des Begriffs „Wohneinheit“; eine Wohnung/Wohneinheit dient lediglich der Aufnahme eines einzelnen Haushalts

21.12.2017, [Ro 2015/06/0018](#)

UVP-G; Erweiterung einer Altstadtparkgarage; **Zulässigkeit von Kapazitätsverschiebungen** bzw deren „Gegenrechnung“ im UVP-Verfahren; aus den bestehenden maßgeblichen gewerbebehördlichen Bewilligungen erwächst der Projektwerberin nur das Recht, die genehmigte Parkgarage maximal in der genehmigten Kapazität an der genannten Stelle und in der bewilligten Ausführung zu betreiben; aus diesen Bewilligungen kann nicht abgeleitet werden, dass ein Teil der bewilligten und derzeit nicht ausgeschöpften Kapazität in dem nunmehr beantragten Erweiterungsteil genutzt werden darf

C. VERWALTUNGSGERICHTE

BVwG 04.01.2017, [W249 2006913-4](#)

VwGVG; AVG; gem § 8 Abs 2 VwGVG ist die Zeit des **Verfahrens vor dem VwGH** in die **Entscheidungsfrist** der belangten Behörde nicht einzurechnen; das betrifft auch die Zeit zwischen der Einbringung der Revision beim BVwG, weil damit bereits das verwaltungsgerichtshöfliche Verfahren eingeleitet wurde, und der Zustellung der die Revision der belangten Behörde zurückweisenden Entscheidung; der Lauf der behördlichen Entscheidungsfrist wird mit Erhebung von Amtsrevision durch die belangte Behörde gehemmt; die Hemmung des Fristenlaufs hält bis zur Zustellung der Entscheidung des VwGH an die belangte Behörde an

LVwG Oö 11.01.2018, [LVwG-850875](#)

GewO; bei **Verurteilung** wegen schweren und gewerbsmäßigen Betrugs kann nach einem Zeitraum von dreieinhalb Jahren nicht zwingend auf eine solche **Wandlung in der Persönlichkeit** des Bf geschlossen werden, dass die Begehung gleichartiger Straftaten nicht mehr zu befürchten ist; insbesondere wird der Umstand der bloß bedingt ausgesprochenen Freiheitsstrafe durch den erschwerenden Strafbemessungsgrund der zweifachen Qualifikation (Gewerbsmäßigkeit des begangenen schweren Betrugs) neutralisiert

LVwG Oö 19.01.2018, [LVwG-950099](#)

Oö Statutargemeinden-BedienstetenG; GO Magistrat Linz; Feststellungsbescheide, mit denen die **(Un-)Zulässigkeit einer Weisung klargestellt** werden soll, sind zulässig; der Branddirektor, von dem die bekämpfte Weisung stammt, ist Direktor des Geschäftsbereichs „Feuerwehr- und Katastrophenschutz“ des Magistrats der Stadt Linz, dem der Bf als Feuerwehrmann bei der städtischen Berufsfeuerwehr im „Branddienst“ zugeordnet ist; als Direktor obliegt Ersterem zwar die Regelung der geschäftsbereichsinternen Journal-, Bereitschafts- oder Erreichbarkeitsdienste; im ggst Fall handelt es sich aber gerade nicht um die Regelung solcher Dienste; vielmehr wurde dem Bf durch die Weisung eine vom grundsätzlich für die Berufsfeuerwehr Linz geltenden Dienstzeitmodell abweichende Dienststundeneinteilung vorgegeben, sodass sich die Weisung als vom unzuständigen Organ erlassen und damit als rechtswidrig erweist

LVwG Oö 01.02.2018, [LVwG-151397](#)

Oö RaumordnungsG; Oö BauO; bei der **Haltung von Hühnern** handelt es sich nicht um üblicherweise als Haustiere gehaltenen Tiere, sodass eine solche mit der Widmung **Wohngebiet unvereinbar** ist; es kann nämlich nicht davon ausgegangen werden, dass Hühner typischerweise im Haushalt gehalten werden und daher üblicherweise bauliche Anlagen zur Haltung von Hühnern von der Wohnbevölkerung errichtet werden

Hinweis: Die verlinkten Rechtssätze des LVwG Oberösterreich werden von diesem zur Verfügung gestellt. Die Langfassungen der Entscheidungen können etwa zwei Monate nach dem jeweiligen Entscheidungsdatum über die Homepage des LVwG Oberösterreich (www.lvwg-ooe.gv.at) abgerufen werden. In gesammelter Form können diese Rechtssätze in der Online-Zeitschrift „Spektrum der Rechtswissenschaft“ (www.spektrum-der-rechtswissenschaft.at; seit Jänner 2013) sowie im RIS eingesehen werden.

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[30.01.2018, verb Rs C-360/15 und C-31/16, X](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Dienstleistungen im Binnenmarkt – Richtlinie 2006/123/EG – Anwendungsbereich – Art 2 Abs 2 Buchst c – Ausschluss der Dienstleistungen und Netze der elektronischen Kommunikation – Art 4 Nr 1 – **Begriff ‚Dienstleistung‘** – Einzelhandel mit Waren – Kapitel III – **Niederlassungsfreiheit der Dienstleistungserbringer** – Anwendbarkeit auf rein innerstaatliche Sachverhalte – Art 15 – Zu prüfende Anforderungen – Territoriale Beschränkung – Bauleitplan, der die Tätigkeit des Einzelhandels mit Waren ohne großen Platzbedarf in Gebieten außerhalb des Stadtzentrums verbietet – Schutz der städtischen Umwelt – **Genehmigung elektronischer Kommunikationsnetze und -dienste** – Richtlinie 2002/20/EG – Finanzielle Belastungen im Zusammenhang mit Rechten zur Installation von Einrichtungen für ein öffentliches elektronisches Kommunikationsnetz

[31.01.2018, Rs C-106/17, Hofsoe](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen – Verordnung (EU) Nr 1215/2012 – Art 11 Abs 1 Buchst b und Art 13 Abs 2 – **Zuständigkeit für Versicherungssachen** – Persönlicher Anwendungsbereich – **Begriff ‚Geschädigter‘** – **Gewerbetreibender im Versicherungssektor** – **Ausschluss**

[01.02.2018, Rs C-261/16 P, Kühne + Nagel International ua / Kommission](#)

Rechtsmittel – Wettbewerb – **Kartelle** – Art 101 AEUV – **Festsetzung der Preise** – Speditionsdienste im internationalen Luftverkehr – **Vereinbarung über die Rechnungsstellung, die sich auf den Endpreis der Dienstleistungen auswirkt**

B. SCHLUSSANTRÄGE

[30.01.2018, verb Rs C-660/16 u C-661/16, Kollroß \(GA Wahl\)](#)

Steuerrecht – **Gemeinsames Mehrwertsteuersystem** – Richtlinie 2006/112/EG – Art 65 – Anzahlung – Vorsteuerabzug – **Unsicherheit über den Eintritt des Steuertatbestands** – Art 184 bis 186 – Berichtigung von Vorsteuerabzügen – **Erstattung zu Unrecht gezahlter Mehrwertsteuer** – Nationale Verfahren

[30.01.2018, Rs C-83/17, KP \(GA Szpunar\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Unterhaltspflichten – **Fehlende Möglichkeit, Unterhalt von der verpflichteten Person zu erhalten** – **Wechsel des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts** der berechtigten Person – **Anwendung der lex fori**

[31.01.2018, C-527/16, Alpenrind ua \(GA Saugmandsgaard Øe\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Wanderarbeitnehmer – Soziale Sicherheit – **Arbeitnehmer, die in einen anderen Mitgliedstaat als den Niederlassungsstaat des Arbeitgebers entsandt werden** – Verordnung (EG) Nr 987/2009 – Art 5 Abs 1 und Art 19 Abs 2 – **Portables Dokument A1** – **Bindungswirkung** – Entscheidung der Verwaltungskommission für die Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit, das portable Dokument A1 zu widerrufen – **Rückwirkung des portablen Dokuments A1** – Ausstellung des portablen Dokuments A1 nach Anschluss des Arbeitnehmers an das System der sozialen Sicherheit des Aufnahmemitgliedstaats – Verordnung (EG) Nr 883/2004 – Art 12 Abs 1 – **Ablöseverbot für entsandte Arbeitnehmer**

[31.01.2018, Rs C-679/16, A \(GA Mengozzi\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Art 20 und 21 AEUV – Unionsbürgerschaft – Freizügigkeit – Soziale Sicherheit – Verordnung (EG) Nr 883/2004 – **Soziale Fürsorge** – Leistungen bei Krankheit – **Behinderten-Dienstleistungen** – **Pflicht einer Ge-**

meinde eines Mitgliedstaats, einem ihrer **Bewohner** von den **nationalen Rechtsvorschriften vorgesehene persönliche Assistenz während eines Hochschulstudiums bereitzustellen**, das dieser in einem **anderen Mitgliedstaat absolviert**

31.01.2018, Rs C-39/17, Lubrizol France (GA Mengozzi)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Freier Warenverkehr** – Art 28 und 30 AEUV – **Abgabe gleicher Wirkung** – **Art 110 AEUV** – Inländische Abgabe – Sozialer Solidaritätsbeitrag zulasten der Gesellschaften und Zusatzbeitrag – Abgabe, deren Bemessungsgrundlage der Gesamtjahresumsatz der Gesellschaften ist – **Einbeziehung des Wertes der in einen anderen Mitgliedstaat verbrachten Gegenstände in den Umsatz**

01.02.2018, Rs C-25/17, Jehovan todistajat (GA Mengozzi)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten** – Richtlinie 95/46/EG – Anwendungsbereich – Begriff ‚ausschließlich persönliche oder familiäre Tätigkeit‘ – **Daten**, die **von Mitgliedern einer Religionsgemeinschaft** im Rahmen ihrer von Tür zu Tür durchgeführten Verkündigungstätigkeit **erhoben und verarbeitet** werden – Religionsfreiheit – Art 10 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Begriff ‚Datei‘ – Begriff ‚für die Verarbeitung personenbezogener Daten Verantwortlicher

01.02.2018, Rs C-30/17, Kompania Piwowarska (GA Bot)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Steuervorschriften** – Harmonisierung der Rechtsvorschriften – Verbrauchsteuern – Richtlinie 92/83/EWG – Art 3 Abs 1 – Alkohol und alkoholische Getränke – Bier – **Aromatisiertes Bier** – Grad Plato – **Berechnungsmethode**

C. GERICHT

Keine (relevanten) Urteile im Berichtszeitraum.

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

30.01.2018, Beschwerde Nr 23065/12, Enver Sahin / Türkei

Verletzung von **Art 14 EMRK** (Diskriminierungsverbot) iVm **Art 2 1. ZPEMRK** (Recht auf Bildung); **keine Zugänglichkeit** des Universitätsgebäudes für den querschnittgelähmten Bf; Bestellung eines Assistenten ohne Berücksichtigung der Bedürfnisse des Bf; **keine Möglichkeit** für den Bf, sein Studium unter ähnlichen Bedingungen wie andere Studenten zu beenden; **Verletzung** von Art 2 1. ZPEMRK

30.01.2018, Beschwerde Nr 69317/14, Sekmadienis Ltd. / Litauen

Verletzung von **Art 10 EMRK** (Freiheit der Meinungsäußerung); **Verbot** für Modefirma, mit Plakaten von Jesus und Maria und Sprüchen wie „Meine liebe Maria, was für ein tolles Kleid!“ oder „Jesus, was für eine tolle Jeans!“ zu werben; fehlende Prüfung der Behörden, ob **religiöse Gefühle** oder die öffentliche Moral tatsächlich verletzt wurden; keine faire Balance zwischen dem Recht auf Meinungsäußerungsfreiheit der Bf und der eventuellen Verletzung der öffentlichen Moral; **Verstoß** gegen Art 10 EMRK

01.02.2018, Beschwerde Nr 54227/14, V.C. / Italien

Verletzung von **Art 3 EMRK** (Verbot der Folter und unmenschlicher Behandlung) und **Art 8 EMRK** (Recht auf Privat- und Familienleben); **Zwang zur Prostitution** und **Vergewaltigung** der alkoholsüchtigen, minderjährigen Bf; keine Maßnahmen der nationalen Behörden, um Bf vor Prostitution zu schützen, obwohl Strafverfahren wegen sexueller Ausbeutung und Gruppenvergewaltigung der Bf bereits in Gang gesetzt wurden; **Außerachtlassung** der gebotenen **Sorgfalt** durch die Behörden; **Verletzung** von Art 3 und Art 8 EMRK

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Assoz. Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Sandra Grafeneder LL.B., Hofrat Dr. Alfred Grof (LVwG Oberösterreich), Univ.-Ass. Mag. Claudia Höbarth, Univ.-Ass. Mag. Vaheen Said, Univ.-Ass. MMag. Ranjana Achleitner, Univ.-Ass. Mag. Sarah Heiml, Univ.-Ass. Mag. Marlene Haderer, Wiss.-Mit. Clara Buder.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.